geb. 15. Juli 1761, † 15. Febr. 1807. 2) 15. Apr. 1807 mit Mar. Crescentie, Tocht. des 1804 † Graf. Franz v. Königsegg-Rothenfels, geb. 30. Jan. 1786, † in Miltenburg 13. Dec. 1821.

Looz und Corswarem. (6.)

Dies Geschlecht leitet seinen Ursprung von den Grafen v. Hennegau ab. Den Namen gab ihm die Grafschaft Looz im Bisthum Lüttich, die es bis 1361 besaß. Im 11ten Jahrh. kommen schon Grafen v. Looz in Urkunden vor, die auch Corswarem besaßen. Näherer Stammvater ist Johann, zweiter Sohn Arnolds, der im 12. Jahrhund. lebte. Kaiser Karl 6. erhob, als niederländischer Regent, die Brüder Ludwig u. Joseph, Grafen v. Looz, 1734 in den Herzogsstand, und zwar so, daß sich der erstere Looz-Corswarem, und der andere Corswarem-Looz, nennen sollte. Joseph starb bald ohne Kinder, und mit Ludwigs Sohn erlosch 1792 auch dessen Stamm. Da ihnen bei der Erhebung zu Herzögen das Recht ertheilt war, in Ermangelung von Leibeserben, durch Testament zu bestimmen, auf wen der Herzogstitel übergehen solle, so ernannte Ludwigs Sohn, Herzog Alexander, seinen Vetter und einzigen Erben, den Grafen Wilhelm Joseph von Looz, zum Nachfolger in der Herzogswürde und in seinen Besitzungen. Dieser ist mithin als nächster Stammherr der Familie anzusehen. Durch die Umwälzungen in Frankreich und in den Niederlanden verlor sie den größten Theil ihrer in diesen Ländern gelegenen Besitzungen, und erhielt dafür 1803 in Deutschland, früher bischöflich münster'sche Aemter, denen man den Namen: Fürstenthum Rheina-Wolbeck gab. Dies neue Fürstenthum behielt sie aber nur bis 1827 und ist jetzt in Deutschland ohne Grundbesitz. Denn als Herzog Jos. Arnold, Besitzer des Fürstenthums, 30. Oct. kinderlos starb, hinterließ er seiner Wittwe die Wahl zwischen einer Jahresrente von 20,000 Franks und dem Niesbrauch des standesherrlichen Fürstenthums. Sie wählte den letztern, gelangte aber nicht zum Genuß, (s. Rheina-Wolbeck). — Kathol. Konfess.

Herzog: Karl Franz Wilh. Ferd., geb. 9. März 1804, folgte d. Vater 16. Sept. 1822 in den niederl., und d. Oheim, Jos. Arnold 30. Oct. 1827 in den deutschen Besitzungen; verm. 15. Oct. 1829 mit Anna Herm. Gertr. Jacob. v. Lockhorst, geb. 31. Oct. 1802.

Kinder.

1. Hermine Karoline Amal., geb. 16. Juni 1830.
2. Octavia Alfonsine Herm., geb. 24. Febr. 1832.
3. Leopold Karl Aug. Ludw. Phil., geb. 25. Febr. 1833.

Geschwister.

1. August Franz Karl, geb. 9. März 1805, belg. Kap. d. Guiden.
2. Arnoldine Kar. Irenäe, geb. 28. Juni 1807, verm. auf dem Schlosse Uccle, bei Brüssel, 26. Juli 1826 mit José Mariano de la Riva-Aguero, vorm. Präs. der Republik Peru.
3. Stephanie Adolf. Felic. Eman., geb. 31. Jan. 1810.
4. Octavie Vict. Ant. Zoë, geb. 7. Juni 1811.
5. Josephe Zephyr. Arnold. Kar., geb. 26. Aug. 1812.
6. Edmund Prosp. Perpetuo Theod., geb. 9. Nov. 1813.
7. Wilhelm Desirat. Polydor, geb. 2. Jan. 1817.

Eltern.

Karl Ludw. Aug. Ferd. Eman., geb. 7. Juli 1769, nahm als eifriger Anhänger der franz. Revolution das franz. Bürgerrecht an, verzichtete dadurch auf die Succession in den deutschen Besitzungen und selbst auf seinen Stand, weshalb ihn sein Vater, Herzog Wilh. Joseph enterbte und den jüngern Sohn, Arnold, zu seinem Nachfolger bestimmte. Er nannte sich zwar seit 1816 wieder Herzog, focht auch des Vaters Testament, doch vergebens, an, und nur die niederl. Besitzungen blieben ihm, wo er 16. Sept. 1822 auf dem Schlosse Uccle starb; verm. 1803 mit Mar. Karoline, Freiin v. Nue, die sich wieder 1824 mit Alfons Prudentius Huyttens, Grafen v. Beaufort, in Brüssel (wo sie lebt) vermählte.

Vaters Geschwister.

1. Charlotte, geb. 14. Sept. 1766, verm. 23. April 1804 mit dem 13. Juni 1807 † Freihrn. Florent de Vauthier de Baillamont.

2. Therese, geb. 14. Mai 1768.

3. Jos. Arnold, geb. 14. Sept. 1770, durch Testament des Vaters, Wilh. Jos., mit Ausschluß des ältern Bruders, Karl, zur Nachfolge in den deutschen Besitz. bestimmt, welche 20. März 1803 erfolgte, † 30. Oct. 1827 in Bentlage, seit welcher Zeit das von ihm besessene Fürstenthum Rheina-Wolbeck, unter Sequestration stand, bis bei seiner Huldigung in Berlin, 15. Oct. 1840, König Friedrich Wilh. 4. v. Preußen den Grafen v. Lannoy zum Fürsten v. Rheina-Wolbeck ernannte (s. Rheina-Wolbeck); verm. 18. Aug. 1813 mit Charlotte Konst., Tocht. d. Graf. Vict. v. Lasteyrie-Dusaillant (damals franz. Präf. in Münster). Lebt in Münster.

4. Marie, geb. 24. Sept. 1774.

5. Amor, geb. 16. Juni 1782.

Lothringen. (†)

Das Haus Lothringen hat mit dem österreich'schen gleichen Stammvater an Eticho 1., Herzog in Alemannien, der um 700 lebte. Von seinen Söhnen gründete, Adelbert das alt-österreichische, Eticho 2. das lothringen'sche Haus. Von des letztern Nachkommen ward Gerhard, Gr. im Elsaß, 1048 Herz. v. Oberlothringen. *) Er ist der nähere Stammvater des Hauses, das sich 1508 in 2 Linien, die deutsche und französische, theilte. Erstere ist das neu-österreichische Kaiserhaus. (S. Oesterreich.) Letztere, die berühmte Linie der Herzöge v. Guise, vom größten Einfluß in der französ. Geschichte, zuletzt aber ohne Land. Sie erlosch 1825.

---

*) Lothringen begriff alle Länder zwischen Rhein, Maas, Schelde bis an das Meer, und bestand aus Oberlothringen und Niederlothringen oder Brabant. Letzteres kam nach manchem Wechsel der Besitzer an das Haus Burgund, und von diesem durch Heirath schon 1477 an das altösterreichische Haus; hier ist blos von ersterem die Rede.